

**Antrag 2****Antrag des Präsidiums zur Sicherung des Verbandszweckes in Abhängigkeit des Ausgangs der Feststellungsklage (Abschluss Vergleich)**

Das Präsidium stellt zur Planungssicherheit der Teilnahme der 15er-Nationalmannschaften an Turnieren von Rugby Europe folgenden Antrag:

Es wird beantragt eine einmalige Sonderumlage zu erheben, in Höhe der Differenz zwischen dem im Rahmen der Feststellungsklage geschlossenen Vergleichs bis zur notwendigen Gesamtsumme von 210.000 Euro. Die einmalige Sonderumlage sichert die Teilnahmen der 15er-Nationalmannschaften an den RE-Turnieren. Diese Mittel sind für die Vorbereitung und Durchführung der in der weiter unten (siehe Begründung) näher bezeichneten Maßnahmen notwendig.

Die o. g. Sonderumlage wird als ein einmaliger Jahresbeitrag erhoben. Die Höhe wird unter Berücksichtigung des Vergleichsergebnisses so angepasst, dass eine einmalige Sonderumlage in Höhe von 14 Euro pro Mitglied erhoben wird. Bereits geleistete Zahlungen auf die am letzten ADRT erhobene Sonderumlage werden mit der durch diesen Antrag festgesetzten Sonderumlage verrechnet.

**Begründung:**

Die Teilnahme der 15er-Nationalmannschaften an den europäischen Wettbewerben sichert das Standing des Deutschen Rugby im europäischen Verband, dient der Motivation für unsere Sportler:innen und ist auch Voraussetzung für den Erhalt der Zuwendungen von World Rugby (Grants) deren Höhe von den aufgebrachtten Eigenmitteln der Mitglieder des DRV abhängt.

Die Anmeldung zu den Wettbewerben geschieht verbindlich, gleichzeitig ist die komplette Finanzierung nachzuweisen. In diesem Rahmen müssen alle erforderlichen Maßnahmen, wie Trainerausbildung, Sichtung, Förderung, Lehrgänge oder auch steigende Kosten durch tv-gerechte Liveübertragung bei Länderspielen uvm., abgesichert werden.

Deshalb bittet das Präsidium den Deutschen Rugby-Tag um die Annahme dieses Antrags.

**Implementierung: (Umsetzung):**

Die Sonderumlage soll unmittelbar nach Beschlussfassung auf dem DRT 2020/21 am 17.7.2021 implementiert und erhoben werden.

Heidelberg, den 21.05.2021  
Für das Präsidium



Harald Hees

Präsident des Deutschen Rugby-Verbandes e.V.

